

IP20 SELV 

TALEXconverter LCBI 15 W 350/500/700 mA BASIC phase-cut Ip Baureihe BASIC

Produktbeschreibung

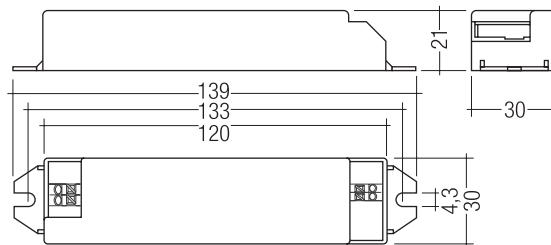
- Dimmbar mittels Phasen- und Phasenabschnittsdimmer
- Nominale Lebensdauer bis zu 50.000 h (bei ta max. 50 °C und einer Fehlerrate von max. 0,2 % pro 1.000 h)
- 350, 500 oder 700 mA Ausgangsstrom
- Steckklemmen
- Anschlusskabel, Leitungsquerschnitt 0,5 – 1,5 mm²
- Ausgangsleistung 15/16 W
- SELV
- Schutzart IP20
- Ausgang wird analog gedimmt (Stromamplitude)
- Dimmbereich typ. 5 – 100 % (abhängig vom Dimmer)

Eigenschaften

- Gehäuse: Polycarbonat weiß
- Kompakte Abmessungen
- Überlastschutz
- Kurzschlusschutz
- Leerlaufschutz

Technische Daten

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Eingangsspannungsbereich AC	198 – 264 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Typ. Nennstrom (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	0,1 A
Leistungsfaktor bei Volllast ^①	0,99
Leistungsfaktor bei min. Last ^②	0,97
Ausgangsstromtoleranz bei Volllast ^③	± 7,5 %
Typischer Ripplestrom bei Volllast	± 30 %
Einschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,1 s
Abschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,1 s
Haltezeit bei Netzunterbrechung (Ausgang)	0 s
Umgebungstemperatur ta	-25 ... +50 °C
Umgebungstemperatur ta (bei Lebensdauer 50.000 h)	50 °C
Max. Gehäusetemperatur tc	85 °C
Lagertemperatur ts	-40 ... +85 °C
Abmessung L x B x H	139 x 30 x 21 mm



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung Palette	Gewicht pro Stk.
LCBI 15W 350mA BASIC Ip	89800255	25 Stk.	600 Stk.	0,053 kg
LCBI 15W 500mA BASIC Ip	89800256	25 Stk.	600 Stk.	0,053 kg
LCBI 15W 700mA BASIC Ip	89800257	25 Stk.	600 Stk.	0,053 kg



Normen, Seite 2

Anschlussdiagramme und Installationsbeispiele, Seite 2

Spezifische technische Daten

Typ	Wirkungsgrad bei Volllast ^①	Wirkungsgrad bei min. Last ^②	Ausgangsstrom	Max. Ausgangsdauerspitzenstrom bei Volllast ^③	Max. Ausgangsdauerspitzenstrom bei min. Last ^④	Max. Ausgangsstoßstrom bei Volllast ^⑤	Max. Ausgangsstoßstrom bei min. Last ^⑥	Max. Vorwärtsspannung ^⑦	Min. Vorwärtsspannung ^⑧	Max. Ausgangsspannung ^⑨	Max. Eingangsleistung	Max. Ausgangsleistung
LCBI 15W 350mA BASIC Ip	78 %	76 %	350 mA	540 mA	720 mA	540 mA	720 mA	46,0 V	21,0 V	51 V	21 W	16 W
LCBI 15W 500mA BASIC Ip	77 %	75 %	500 mA	840 mA	1.040 mA	840 mA	1.040 mA	30,0 V	13,5 V	34 V	20 W	15 W
LCBI 15W 700mA BASIC Ip	76 %	74 %	700 mA	1.280 mA	1.640 mA	1.280 mA	1.640 mA	21,5 V	10,0 V	24 V	20 W	15 W

^① Testwert bei 230 V, 50 Hz.

^② Verlauf zwischen min. Last und Volllast linear.

^③ Ausgangsstromtoleranz bei min. Last max. 22 %.

^④ Im Fehlermodus.

Normen

EN 55015
 EN 61000-3-2
 EN 61000-3-3
 EN 61347-1
 EN 61347-2-13
 EN 61547
 EN 62384

Überlastschutz

Bei Überschreitung des Ausgangsspannungsbereiches wird der LED-Ausgangsstrom reduziert. Nach Behebung der Überlast erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

Verhalten bei Kurzschluss

Bei Kurzschluß am LED Ausgang schaltet das LED-Betriebsgerät in den hic-cup-Modus. Nach Behebung des Kurzschlusses erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

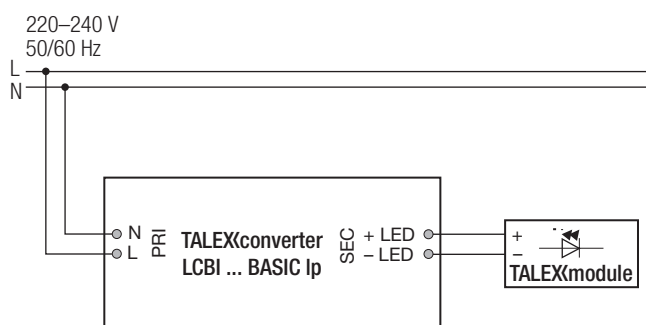
Verhalten bei Leerlauf

Das LED-Betriebsgerät arbeitet mit Konstantstrom. Im Leerlauf liegt am Ausgang die maximale Ausgangsspannung an (siehe Seite 1).

Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max} Pulsdauer
LCBI 15W 350mA BASIC Ip	50	65	80	100	50	65	80	100	1,7 A 40 µs
LCBI 15W 500mA BASIC Ip	50	65	80	100	50	65	80	100	1,7 A 40 µs
LCBI 15W 700mA BASIC Ip	50	65	80	100	50	65	80	100	1,7 A 40 µs

Anschlussdiagramm



Glühdrahttest nach IEC 60695-2-11

960 °C bestanden.

Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Nullleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V_{AC} (oder 1,414 x 1500 V_{DC}). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

Installationshinweis

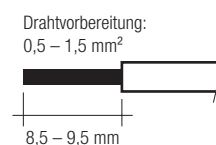
Beachten Sie hierzu die Vorgaben aus dem Dokument LED_Betriebsgeraete_Installationshinweis.pdf (<http://www.tridonic.com/com/de/technische-doku.asp>).

Hot-Plug-In oder sekundäres Schalten der LEDs ist nicht erlaubt und kann zu sehr hohem Strom in den LEDs führen.

Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung können Litzendraht mit Aderendhülsen oder Volldraht von 0,5 bis 1,5 mm² verwendet werden.

Für perfekte Funktion der Steckklemmen (WAGO 250) Leitungen 7,5 – 8,5 mm abisolieren.



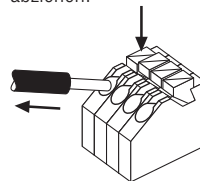
Verdrahtungsrichtlinien

Die sekundären Leitungen sollten für ein gutes EMV-Verhalten getrennt von den Netz-Anschlüssen und -Leitungen geführt werden.

Die maximale Leitungslänge an den sekundären Klemmen ist 0,6 m. Für ein gutes EMV-Verhalten sollte die LED-Verdrahtung so kurz wie möglich gehalten werden.

Lösen der Klemmenverdrahtung

Dazu den "Drücker" an der Klemme betätigen und den Draht nach vorne abziehen.



Gerätebefestigung

Max. Drehmoment für die Befestigung: 0,5 Nm/M4

Zusätzliche Informationen

weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services
 Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!